

**30. November 2023
Freiburg**

**Kulturpark-Areal
in der Haslacher Straße**

**ArTik
Auditorium
Jazz & Rock Schulen
Slow Club
und E-Werk**

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

30. November 2023, 10:30 – 18:00 Uhr

POPLÄND-Konferenz

Kulturpark-Areal Haslacher Str. | [Anreise](#)
Auditorium, Jazz & Rock Schulen, ArTik
Anmeldung und Auswahl der Foren unter [diesem Link](#)

30. November 2023, 20:00 Uhr

POPLÄND-Konzert

Suza & DieMooDie

Slow Club | [Infos und Anreise](#)
Einlass und Bar: ab 18 Uhr, Anmeldung kostenlos in
Verbindung mit Teilnahme an der Konferenz ([Link oben](#))

ab 10:00 Uhr
(Auditorium)

Einlass & Akkreditierung

10:30 – 12:30 Uhr
(Auditorium)

Plenum

Musik von WILLMAN

Grußwort Staatssekretär Arne Braun

Keynotes von Felix Grädler (Geschäftsführer halle02, Vorstand LiveKomm) & Kristina Mühlbach (Nachtkulturbeauftragte der Stadt Freiburg)

Künstler:innen-Gespräch

12:30 – 14:00 Uhr
(E-Werk)

Gemeinsame Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr
(Kulturpark-Areal)

Austausch in den Foren

15:00 – 15:30 Uhr
(ArTik)

Kaffee-Networking-Pause

15:30 – 16:30 Uhr
(Kulturpark-Areal)

Austausch in den Foren (Fortsetzung)

16:30 – 17:00 Uhr
(ArTik)

Kaffee-Networking-Pause

17:00 – 18:00 Uhr
(Auditorium)

Spotlights aus den Foren

Schlusswort Staatssekretär Arne Braun

FORUM 1: Pop is... GREEN?! Nachhaltigkeit & Green Culture

Auch wenn die Kultur in der Regel nicht zu den großen CO₂-Emittenten zählt, kann sie durch viele kleine Entscheidungen und Maßnahmen ihren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels leisten. Im Forum fragen wir uns gemeinsam: Wo steht die Popkultur in Baden-Württemberg auf dem Weg zur ökologischen Transformation? Welche sind die Stellschrauben in den einzelnen Bereichen (Spielstätten, Touring, Producing etc.) und wie findet man das jeweils passende Nachhaltigkeitskonzept? Welche Erfahrungswerte liegen bereits vor, etwa bei Klimabilanzierungen? Wo liegen die Schwierigkeiten in der Umsetzung? Welche Initiativen und Hilfestellungen gibt es? Muss nachhaltig immer teuer sein? Wo verläuft der schmale Grat zwischen öffentlichem Nachhaltigkeitsengagement und Green-Washing? Wo könnte eine Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg ansetzen?

FORUM 2: Pop is... SAFE?! Awareness & Safer Nightlife

Ausgelassen feiern, sich künstlerisch ausdrücken, Gleichgesinnte treffen, Experimentierräume eröffnen – Clubs und Festivals, soziokulturelle Zentren und freie Spielstätten sind wichtige Begegnungsräume der Popkultur. Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit popkulturelle Veranstaltungen Orte der Freiheit für alle sind? Wie verhindern wir Zugangsbarrieren und Sexismus? Was bedeutet Safer Nightlife für Feiernde, was für den Arbeitsplatz (z. B. Theke, Tür oder Artist)? Welche präventiven Konzepte gibt es, welche Anlaufstellen im Fall von Übergriffen? Sind Awareness-Konzepte *nice to have* oder sollten sie verpflichtend sein? Welche Schutzmechanismen gibt es z.B. innerhalb der Musikindustrie? Wie geht man mit dem Machtgefälle zwischen Artist und Fan, Management und Artist um? Welche Maßnahmen kann die Szene selbst ergreifen und wofür braucht es zusätzlichen Support?

Mit einem Input von **Zora Brändle**,
Nachhaltigkeitsexpertin und
2. Vorsitzende von Clubkultur Baden-Württemberg e.V.

Mit einem Input von **Lea Dorn**,
Kordinatorin der Landeskampagne *nachtsam*,
Kordinierungsstelle Sicherheit im Nachtleben Baden-Württemberg

FORUM 3: Pop is ... DIVERSE?! Diversität & Machtstrukturen

Popkulturelle Formate und Inhalte sind im Alltag vieler Menschen präsent – durch alle Bevölkerungsgruppen hinweg. Aber spiegeln sie im Umkehrschluss auch die Vielfalt der Gesellschaft? Wie kann eine Öffnung hinsichtlich der klassischen 'Drei Ps' – Programm, Publikum und Personal – gelingen?

Gemeinsam wollen wir im Forum darüber diskutieren, wie die Popkultur diverser werden kann, etwa hinsichtlich Geschlecht, Biografie, Herkunft oder sexuelle Identität. Wie kann die Vereinbarkeit von Familie und Pop gelingen? Und was heißt eigentlich „Nachwuchs“? Mit dem Thema Sichtbarkeit eng verbunden ist auch die Frage nach Gatekeeping und Macht: Wer kuratiert welches Programm, macht welches Booking für wen? Wann wechselt die Programmleitung einer Spielstätte? Wer erhält Zugang zu Förderprogrammen? Was ist von Booking-Quoten zu halten?

POPLÄND

Dialog Popkultur
Baden-Württemberg

EINE INITIATIVE VOM
MINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

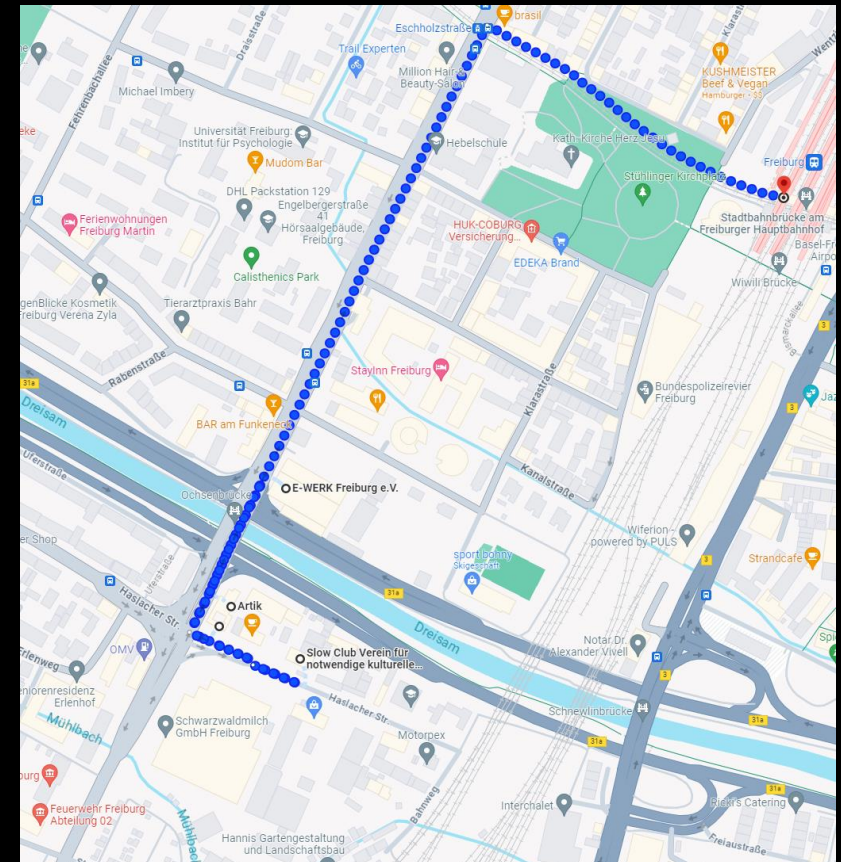
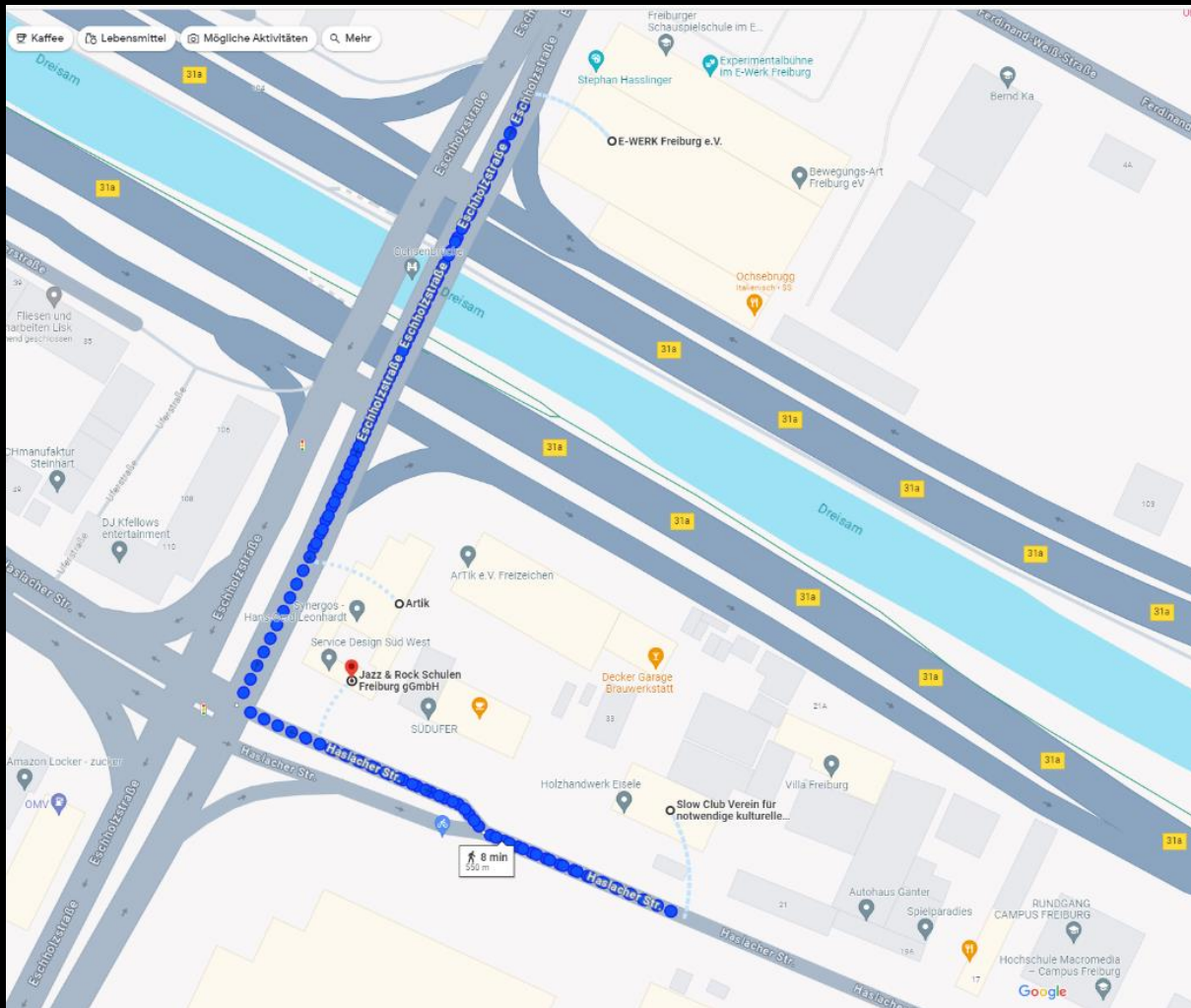
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Königstraße 46, 70173 Stuttgart

poplaend@mwk.bwl.de

Mit einem Input von **Jamila Al-Yousef**,
Sängerin, Kulturwissenschaftlerin, Festivalkuratorin und
Antirassismus-/Empowermenttrainerin

und **Ella Stracciatella**,
DJ und Gründerin LocArtista Freiburg



POPLÄND zu Gast im Kulturpark-Areal in der Haslacher Straße und im E-Werk Freiburg

Das Auditorium, die Räumlichkeiten des ArTik und das E-Werk sind barrierefrei zugänglich. Der Slow Club ist barrierearm und mit dem Rollstuhl zugänglich.

Der Raum der Jazz und Rock Schulen ist nur über eine Treppe zugänglich.

Dem Klima zuliebe:
Anreise mit dem Zug nach Freiburg HBF,
von dort ca. 15 min zu Fuß

Fahrräder können in der Haslacher Straße abgestellt werden